

Saudischer Minister besucht VW-Werk

Der Minister für Handel und Industrie im Königreich Saudi-Arabien, Dr. Tawfig Al-Rabiah, hat das Volkswagen-Werk Wolfsburg besucht. Begrüßt wurde die Delegation von Christian Klingler, Mitglied des Vorstandes der Volkswagen Aktiengesellschaft, Geschäftsbereich Konzern Vertrieb. „Wir pflegen bereits seit Jahren hervorragende Beziehungen zu Saudi-Arabien und arbeiten sehr erfolgreich zusammen“, betonte Klingler anlässlich des Besuchs.

Nach einem Gespräch im kleinen Kreis trug sich der Minister in das Volkswagen-Gästebuch ein, ehe die Delegation auf einer Tour durch die Produktion über die jüngsten Entwicklungen im Fahrzeugbau und moderne Fertigungsmethoden im Rahmen der Volkswagen Strategie „Think Blue. Factory.“ informiert wurde.

Der Volkswagen Konzern baut darüber hinaus seine Vertriebsaktivitäten in Saudi-Arabien weiter aus. Gemeinsam mit dem Unternehmen Samaco, das bereits seit vielen Jahren erfolgreich als Direkthändler in Saudi-Arabien agiert, gründet der Konzern ein Drei-Parteien-Joint-Venture zum Import von Konzern-Fahrzeugen nach Saudi-Arabien. „Volkswagen wird sich deutlich mehr engagieren in dem mit Abstand größten Einzelmarkt der Region. Wir freuen uns, mit Samaco einen erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben“, erläuterte Klingler. Als dritter Partner beteiligt sich El Seif, eines der großen Privatunternehmen Saudi-Arabiens. (ampnet/tw).